

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung Eldena

09.01.2018

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Eldena
am Dienstag, 9. Januar 2018,
Klosterschenke, Wolgaster Landstraße 27**

**Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:01 Uhr**

Anwesenheit

Herr Werner Adrian
Frau Bettina Bruns
Herr Helmut Holzrichter
Herr Wolfgang Jochens
Herr Wolfgang Kastirr
Frau Roswitha Loschke
Herr Christian Schulze
Frau Birgit Socher
Herr Dr. Andreas Kerath

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 14.11.2017
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
 - 5.1. Antrag - Sportbund Greifswald, Errichtung Denkmal Ryckhangeln
 - 5.2. Ortsteilbudget - Antrag Förderverein "Eldenaer Mühle" e.V.
6. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
7. Beratung der Beschlussvorlagen
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Vorsitzenden
10. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
11. Schluss der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Ortsteilvertretung Eldena eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Von den neun regulär gewählten Mitgliedern der OTV sind acht Mitglieder anwesend. Frau Dr. Wolf-Körnert wird durch Herrn Dr. Kerath vertreten.

Protokollant der Sitzung ist Herr Adrian

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

In die Tagesordnung wird die Beratung einer Tischvorlage der Fraktion DIE LINKE, Prüfauftrag – Bekämpfung der Wildschweinplage in Greifswald, aufgenommen. Die Vorlage wird als TOP 7.1 behandelt.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Abstimmergebnis:	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	9	0	0

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 14.11.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmergebnis:	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	9	0	0

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

4.1. Anfrage: Der Zustand des Fahrradweges in der Hainstraße ist so schlecht, dass eine derzeitige Nutzung kaum möglich ist. Wie kann dieser Zustand geändert werden? Die Wegränder sind mangelhaft bzw. seit längerem nicht gereinigt, so dass Regenwasser schlecht abfließen kann. Die Verwaltung wird gebeten, den Weg regelmäßig zu unterhalten und schnellstmöglich eine Lösungsvariante zu finden, die ggf. ein anderes Belagmaterial als das derzeit verwendete rote favorisiert. Um Antwort wird gebeten.

4.2. Von Bewohnern der Rostocker Straße wird angefragt: Der Vorschlag, für evtl. aufzustellende Grünschnittcontainer den Standort auf dem Parkplatz „An der alten Schmiede“ zu wählen, wirft die Frage auf, ob das bei dem derzeitigen desolaten Zustand überhaupt sinnvoll ist. Weiterhin wird angemerkt: Die Parkgebühren für diesen unansehnlichen Parkplatz in Höhe von 2,50 € sind für Parkende eine Zumutung. Wann wird hier Abhilfe geschaffen?

4.3. Der Zustand des Kinderspielplatzes und der Streuobstwiese zwischen der Lübecker und der Rostocker Straße ist derzeit unzumutbar. Der über das Gelände füh-

rende Weg ist kaum noch benutzbar. Eine Ursache ist die häufige Benutzung des Weges mit Kraftfahrzeugen in Ausübung dienstlicher Angelegenheiten in diesem Gebiet (Biberbeauftragter und andere).

Die Bürger erwarten hier eine angemessene Instandsetzung.

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

- 4.4.** Herr Köpp stellt die Frage, wer für das Beseitigen der durch Biber abgenagten Äste zuständig ist. Es ist nicht vorstellbar, dass auf Grundlage des Artenschutzes der Pächter für die Bereinigung der an den Lebensraum des Bibers angrenzenden Flächen aufkommen muss. Hier erwartet er eine Beräumung durch den sog. Biberbeauftragten.

Die Verwaltung wird um Stellungnahme und Veranlassung gebeten.

- 4.5.** Die derzeitige Wildschweinplage ist allerorten bekannt. Auf den stadtnahen landwirtschaftlich genutzten Pachtflächen sind die Schäden sehr groß, so dass ständig ein Einebnen und Nachsähen der Flächen erforderlich ist. Hierfür sollte die Stadt dem Pächter eine entsprechende finanzielle Beihilfe/Entschädigung gewähren. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

- 4.6.** Früher wurden Kopfweiden in der Verantwortung der Hansestadt geschnitten. *(Anmerkung der OTV: Früher – als die kreisfreie Hansestadt Greifswald Untere Naturschutzbehörde war und den Einsatz von Ehrenamtlichen unterstützt hat)* Dies ist seit längerem nicht mehr geschehen. Die Stadt wird aufgefordert, im Rahmen der Erhaltung der Verkehrssicherheit kurzfristig zu reagieren, da der Zustand der Weiden besorgniserregend geworden ist.

- 4.7.** Der Weg im Zuge des Kleinbahndammes und die angrenzenden Wiese (Eichenbrink) wird von Hundebesitzern als Auslauf genutzt. Der Zustand ist besorgniserregend, da der Pächter die Wiesenfläche zur Futtergewinnung nutzt. Der Hundekot kann schnell Krankheiten bei den Nutztieren hervorrufen. Der Weg bis zum Elisenhain sollte instandgesetzt werden und mit entsprechender Beschilderung versehen werden. Die Verwaltung wird um Stellungnahme und Veranlassung gebeten.

TOP 5. Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

TOP 5.1. Antrag - Sportbund Greifswald, Errichtung Denkmal Ryckhangeln

Bezüglich der bereits in der Novembersitzung behandelten Vorlage gibt es keine neuen Informationen. Der Standort befindet sich im Zuständigkeitsbereich der OTV Wieck/Ladebow. Eine Rücksprache zwischen den Vorsitzenden der beiden OTV ergab, dass auch seitens Wieck/Ladebow dem Vorhaben des Sportbundes voraussichtlich keine hohe Priorität zugemessen werden wird.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Abstimmergebnis:	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	0	9	0

TOP 5.2. Antrag Förderverein "Eldenaer Mühle" e.V.

Der Förderverein „Eldenaer Mühle e.V.“ stellt den Antrag auf Förderung der Beseitigung aufgetretener Schäden an der Bockwindmühle, die auch ein Wahrzeichen des Ortsteiles Eldena darstellt. Dies wird durch den Vorsitzenden Herrn Köpp damit begründet, dass nach Untersuchung des Zustandes festgestellt wurde, dass der Drehpunkt auf dem Hausbaum verfault ist und hier Ersatz geschaffen werden muss, um die Mühle wieder drehbar zu machen. Der komplette Austausch des Kopfes wird gemäß einem Holzschutzgutachten erforderlich. Es sind für die Voruntersuchungen bereits Kosten entstanden, die der Verein in augenblicklicher finanzieller Lage allein nicht tragen kann.

Kostenvoranschlag wurde vorgelegt: ca: 7.300,00 €

Bisher angefallene Kosten: 4.209,00 €

Genauere Summenzusammenstellung wird nachgereicht.

Die OTV ist einstimmig der Meinung, dem Mühlenverein aus dem Budget 2017 2.500,00 € und aus 2018 ebenfalls 2.500,00 € zur Verfügung zu stellen und bittet die Verwaltung um Bestätigung der Förderhöhe.

Abstimmergebnis:	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	9	0	0

TOP 6. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung

- Der Vorsitzende informiert über die Antwort der Verwaltung (Stadtbauamt) zum B-Plan 76.1, die mitteilt, dass für den ersten Teil der Städtebauliche Vertrag noch fehle.
- Weiterhin unbeantwortete Anfrage: Welcher Investor ist zuständig für die Baumpflanzungen Am Teich in Umsetzung des B-Planes „Klosterruine“?
- Antwort (Immobilienverwaltungsamt-Herr Kremer) zur Fohlenkoppel gegenüber der Ruine, dass diese bis zum Fischerfest in einen ansehnlichen Zustand versetzt werden soll.

TOP 7. Beratung der Beschlussvorlagen

TOP 7.1. Prüfauftrag – Bekämpfung der Wildschweinplage in Greifswald

Frau Socher bringt die Vorlage ein. Es hat eine Information des Forstamtes zur Vergrößerung der sich im Stadtgebiet befindlichen Wildschweinrotte gegeben, Durch die Situation wird eine Zusatzstelle für einen Jagdbeauftragten in der Stadtverwaltung erforderlich.

Die Anwesenden sind der Meinung, dass neben einer gezielten Bejagung durch die Stadt auch eine umfassende Aufklärung der Bürger erfolgen muss.

Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt

Abstimmergebnis:	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
	8	0	1

Die Bemerkung des Herrn Schimps (Jäger) wird zugelassen, dass bezüglich der Bejagung im Rückzugsgebiet der Rotte im Stadtpark eine Genehmigung der Stadt über die Stadtforst erteilt werden sollte.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 9 Informationen des Vorsitzenden

9.1. Müllsammeltag in der Stadt am 24.3.2018, der von der Greifswald Marketing GmbH organisiert wird. Herr Wittenbacher wird gebeten, dazu mit der OTV Eldena bei ihrer nächsten Sitzung zu beraten.

9.2. Der Greifsbloc Boulderverein e.V. sucht einen Standort für den Neubau einer Halle. Herr Markus Kreft, Ansprechpartner des Vereins, wird vom Vorsitzenden zur nächsten Sitzung der OTV zwecks Vorstellung des Projektes eingeladen.

TOP 10. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

10.1. Frau Socher: betr. Umgehung Kemnitz.
Herr Wixfort sollte zu Maßnahmen der Verkehrsregulierung Wolgaster Landstraße und Koitenhäger Landstraße in die OTV eingeladen werden.
Von Bürgern des Ortsteiles Eldena werden immer wieder Unmutsbekundungen an die OTV herangetragen, dass es bezüglich der Ein- und Ausfahrten aus der Stadt endlich brauchbare Regelungen geben muss. Der jetzige Zustand ist im Hinblick auf den Tourismusverkehr in den Sommermonaten nicht hinnehmbar.
Es wird vorgeschlagen, einen TOP „Durchgangsverkehr Wolgaster Landstraße“ in eine der nächsten Sitzungen aufzunehmen.

10.2. Es wird festgestellt, dass eine bedarfsweise ständige partielle Instandsetzung des Gehweges im Friedhofsweg, wie vom Bauhof zugesagt, nicht mehr stattgefunden hat.

TOP 11. Schluss der Sitzung

Der Vorsitzende der OTV schließt um 21:01 Uhr die Sitzung

f.d.P
Werner Adrian

gez.
Helmut Holzrichter
Vorsitzender der Ortsteilvertretung